



Angebote und Aktivitäten

Geführte Wanderungen



Selbst entdecken



Ausstellungen



Vorträge



Höhlen und Bergwerke

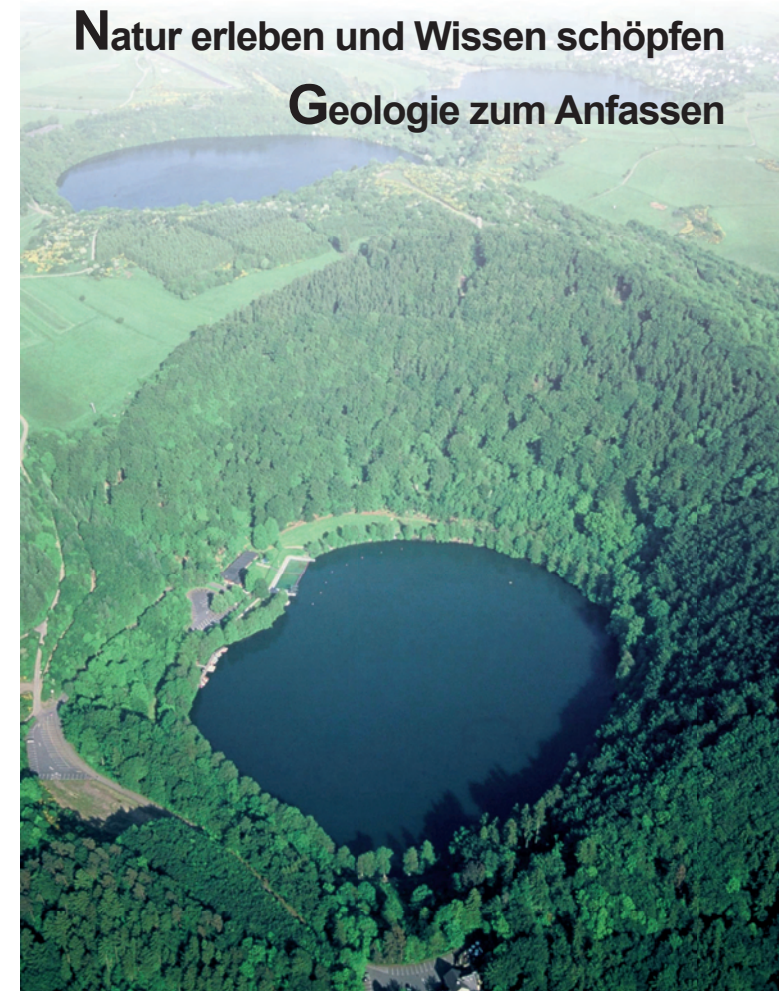


Deutschlands Geoparks laden ein

Ausflüge in die Erdgeschichte

Natur erleben und Wissen schöpfen

Geologie zum Anfassen



13 Regionen – eine Idee



**NATIONALER
GEOPARK**

Geoparks sind speziell ausgewiesene Räume, deren geologische Ausstattung in besonderer Weise für die Besucher erlebbar gemacht wird. Geoparks besitzen in der Regel besonders interessante und schützenswerte geologische Sehenswürdigkeiten, sogenannte „Geotope“, die als Fenster in die Erdgeschichte besondere Einblicke in die geologische Entstehung der jeweiligen Landschaft bieten. Bei diesen Geotopen kann es sich um Felsen, Steinbrüche, Höhlen, Seen, Maare, Ton- und Kiesgruben, Bergwerke oder sonstige besondere Landschaftsformen handeln.

Ausgehend von der Präsentation der Geotope wird in den Geoparks das Wissen um die Erdgeschichte der Region in attraktiver Weise vermittelt: auf Schautafeln entlang von Themenwegen im Gelände, in Informationszentren und thematischen Ausstellungen. Einbezogen ist dabei immer auch die Nutzung des Geopotenzials durch den Menschen in Form von Bergbau, Landwirtschaft und Industrie – in Geschichte und Gegenwart. Geoparks schlagen Brücken zur Archäologie und zur Kultur- und Wirtschaftsgeschichte.



Die Ernennung Nationaler GeoParks in Deutschland wurde der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung zugewiesen. Diese verleiht das Gütesiegel „Nationaler GeoPark“ an Geoparks, die nicht nur vorzeigbare naturräumliche und geologische Verhältnisse aufweisen, sondern sich auch für eine nachhaltige Entwicklung ihrer Region mit verantwortungsvoller Nutzung der natürlichen Ressourcen einsetzen. Seit 2003 haben insgesamt 13 Geoparks das Prädikat „Nationaler GeoPark“ erhalten.



Nationale GeoParks in Deutschland

www.nationaler-geopark.de

Bergstraße-Odenwald: www.geo-naturpark.net

Harz.Braunschweiger Land.Ostfalen:

www.geopark-braunschweiger-land.de

Schwäbische Alb: www.geopark-alb.de

Vulkanland Eifel: www.geopark-vulkaneifel.de

Ruhrgebiet: www.geopark-ruhrgebiet.de

Eiszeitland am Oderrand: www.eiszeitland-am-oderrand.de

Muskauer Faltenbogen: www.muskauer-faltenbogen.de

Ries: www.geopark-ries.de

Inselsberg - Drei Gleichen: www.thueringer-geopark.de

TERRA.vita: www.naturpark-terravita.de

Kyffhäuser: www.geopark-kyffhaeuser.com

GrenzWelten: www.geopark-grenzwelten.de

Bayern-Böhmen: www.geopark-bayern.de

GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung



Die GeoUnion ist der Dachverband der Vereinigungen und Institutionen auf dem Gebiet der Geowissenschaften in Deutschland. Zur GeoUnion gehören die Fachverbände der geowissenschaftlichen Disziplinen im weiteren Sinne (Geologie, Mineralogie, Geophysik, Paläontologie, Meteorologie, Bodenkunde, Hydrologie, Geographie), die großen geowissenschaftlich orientierten Forschungseinrichtungen (GeoForschungsZentrum Potsdam, IFM-GEOMAR, Alfred-Wegener-Institut, Forschungsinstitut Senckenberg), die Naturkundemuseen in Deutschland sowie die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe. Derzeit umfasst die GeoUnion 36 Trägereinrichtungen, die zusammen rund 50 000 Mitglieder repräsentieren.

Die GeoUnion fördert die fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen den geowissenschaftlichen Disziplinen sowie die Kooperation mit anderen Wissenschaften. Das in den Trägereinrichtungen der GeoUnion vorhandene Wissen wird vor allem auf Aufgaben angewandt, die im Zusammenhang stehen mit der Erforschung des Systems Erde und der Bearbeitung der drängenden globalen Gegenwartsprobleme wie Ressourcen-sicherung, Verlust der natürlichen Lebensgrundlagen, Klimawandel oder Naturgefahren.

Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit der GeoUnion liegt in der Vermittlung geowissenschaftlichen Wissens in Wirtschaft, Politik, Verwaltung und die allgemeine Öffentlichkeit. Zu diesem Zweck veranstaltet die GeoUnion öffentliche Fachtagungen und gibt Publikationen heraus. Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit betreut die GeoUnion die „Nationalen GeoParks“ in Deutschland.

